

EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4

Wieningerplatz 4 A 1150, Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus

Verfasser

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH Bautechnik Deutschstraße 10 1230 Wien T +43 5 0454-6301

Μ

E bautechnik@tuv.at



Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG	EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)	Baujahr	ca. 1900
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Wieningerplatz 4	Katastralgemeinde	Rudolfsheim
PLZ/Ort	1150 Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus	KG-Nr.	01306
Grundstücksnr.	621	Seehöhe	186 m

	$HWB_{Ref,SK}$	PEB _{SK}	$CO_{2eq,SK}$	$f_{GEE, SK}$
A ++				
A +				
A				
В				
C				
D	D			
E				
F				

 $\mathsf{HWB}_{\mathsf{Ref}}$. Der $\mathsf{Referenz}$ -Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen. **EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ($PEB_{ern.}$) und einen nicht erneuerbaren ($PEB_{nern.}$) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN				1	A-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	1 410,1 m²	Heiztage	307 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 128,1 m²	Heizgradtage	3477 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	5 084,3 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 656,8 m²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,33 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (lc)	3,07 m	mittlerer U-Wert	1,210 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt	.) -
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	71,71	RH-WB-System (primär)	Kombitherme
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _p	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnis	ise
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	123,2 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	123,2 kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	319,1 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	3,18
Erneuerbarer Anteil		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	193 310 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	137,1 kWh/m²a	
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	191 007 kWh/a	HWB _{SK} =	135,5 kWh/m²a	
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	14 411 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a	
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	448 787 kWh/a	HEB _{SK} =	318,3 kWh/m²a	
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,15	
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	2,16	
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	2,16	
Haushaltsstrombedarf	$Q_{HHSB} =$	32 116 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a	
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	480 902 kWh/a	EEB _{SK} =	341,1 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	546 443 kWh/a	PEB _{SK} =	387,5 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	526 358 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	373,3 kWh/m²a	
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	20 085 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	14,2 kWh/m²a	
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	118 124 kg/a	CO _{2eq,SK} =	83,8 kg/m²a	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	3,19	
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m²a	

ERSTELLT

GWR-Zahl		Erstellerin	TUV AUSTRIA SERVICES GMbH
Ausstellungsdatum 16.0	3.2021	Unterschrift	TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Gültigkeitsdatum 15.0	3.2031		Geschäftsfeld Imrastructure & Transportation Austria
Geschäftszahl EA-	21-0022		Team Bautechnik
			Deutschstraße 10, 1230 Wien

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN				EA	EA-Art:		
Brutto-Grundfläche (BGF)	1 410,1 m²	Heiztage	307 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung		
Bezugsfläche (BF)	1 128,1 m²	Heizgradtage	3477 Kd	Solarthermie	- m²		
Brutto-Volumen (V _B)	5 084,3 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp		
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 656,8 m²	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Stromspeicher	- kWh		
Kompaktheit (A/V)	0,33 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert		
charakteristische Länge (ℓ_c)	3,07 m	mittlerer U-Wert	1,210 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-		
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	71,71	RH-WB-System (primär)	Kombitherme		
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-		
Teil-V _B	- m³						

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Primärenergiebedarf erneuerbar

Gesamtenergieeffizienz-Faktor

Photovoltaik-Export

äquivalente Kohlendioxidemissionen

		Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	123,2	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	123,2	kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	319,1	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	3,18	
Frneuerharer Anteil			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)								
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	193 310 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	137,1 kWh/m²a				
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	191 007 kWh/a	HWB _{SK} =	135,5 kWh/m²a				
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	14 411 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a				
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	448 787 kWh/a	HEB _{SK} =	318,3 kWh/m²a				
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,15				
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	2,16				
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	2,16				
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	32 116 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a				
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK} =$	480 902 kWh/a	EEB _{SK} =	341,1 kWh/m²a				
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} =$	546 443 kWh/a	PEB _{SK} =	387,5 kWh/m²a				
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	526 358 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	373,3 kWh/m²a				

 $Q_{PEBern.,SK} =$

 $Q_{CO2eq,SK} =$

 $Q_{PVE,SK} =$

ERSTELLT			
GWR-Zahl		ErstellerIn	TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH
Ausstellungsdatum	16.03.2021	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	15.03.2031		
Geschäftszahl	EA-21-0022		

20 085 kWh/a

0 kWh/a

118 124 kg/a

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

14,2 kWh/m²a

0,0 kWh/m²a

83,8 kg/m²a

3,19

PEB_{ern.,SK} =

 $CO_{2eq,SK} =$

PVE_{EXPORT,SK} =

f_{GEE,SK} =

Datenblatt - ArchiPHYSIK EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4



Gebäudedaten: Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)

Brutto-Grundfläche
Konditioniertes Brutto-Volumen

1 410,06 m² 5 084,31 m³ charakteristische Länge (Ic)

Kompaktheit (A/V)

3,07 m 0,33 1/m

Gebäudehüllfläche

1 656,84 m²

Energiebedarf Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten Standortklima Nutzenergie Endenergie Primärenergie CO2-Emissionen PEB Haushaltsstrom 32 116 22,80 32 116 22,80 52 348 37,12 7 290 5,17 Hilfsenergie 811 0,60 1 322 0,90 184 0,10 14 411 10,20 30 967 22,00 34 064 24,20 7 649 5,40 Warmwasser Heizung 417 009 295,70 191 007 135,46 458 709 325,30 103 001 73,00 Gesamt 237 534 168,50 480 902 341,10 546 443 387,50 118 124 83,80 **HWB** sk HEB sk KEB sk EEB sk 135,46 kWh/m²a 318,30 kWh/m²a 341,10 kWh/m²a HWB Ref,SK 137,10 kWh/m²a Q Umw,WP f GEE 3,190 -

Gebäude mit Bezugs-Transmissionsleitwert

Standortklima

HWB 26 $42,95 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ $26 \cdot (1 + 2 / \text{lc})$

HWB 26,SK 42,31 kWh/m²a HEB 26,SK 84,00 kWh/m²a KEB 26 EEB 26,SK 107,00 kWh/m²a

Q Umw,WP,26

KB Def,NP

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4

Wieningerplatz 4

1150 Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus

Katastralgemeinde: 01306 Rudolfsheim

Einlagezahl: 1093 Grundstücksnummer: 621

GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 00.00.00 Nummer:

Verfasser der Unterlagen

TÜV AUSTRIA SERVICES GmbH T +43 5 0454-6301

Bautechnik F
Deutschstraße 10 M

1230 Wien E bautechnik@tuv.at

ErstellerIn Nummer: (keine)

AuftraggeberIn

Mag. Franz Bittendorfer T 01/408 53 59

F DW 30

Handelskai 388/St. 6/Top 663 M 1020 Wien-Leopoldstadt E

EigentümerIn

WEG - Wieningerplatz 4 T

Wieningerplatz 4 M 1150 Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile ON B 8110-6-1:2019-01-15
Fenster EN ISO 10077-1:2018-02-01

Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15 Erdberührte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Wärmebrücken pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

Verschattungsfaktoren vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

 Heiztechnik
 ON H 5056-1:2019-01-15

 Raumlufttechnik
 ON H 5057-1:2019-01-15

 Beleuchtung
 ON H 5059-1:2019-01-15

 Kühltechnik
 ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr 2021

Zum Projekt: Dieser Energieausweis stellt eine Aktualisierung des Energieausweises von 2008 des beschriebenen Objektes dar und ist ausschließlich zur Verwendung zu Zwecken des Verkaufs oder der Vermietung bestimmt. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage der OIB-Richtlinie 6, Ausgabe April 2019.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

Zone - Wohnen (Souterrain - 3.OG)

Die Zonierung erfolgte gemäß den Plänen.

Die Angaben wurden gemäß den vorgelegten Unterlagen (Pläne (ohne Datum) und Energieausweis von 2008) angenommen.

Bauteile: Fehlende Angaben in den Plänen wurden durch Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden substituiert.

Die Fenstergrößen wurden den Planunterlagen entnommen.

Die Angaben zur Haustechnik basieren auf seitens des Auftraggebers zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Konnten aus den durch den Auftraggeber vorgelegten Unterlagen keine Informationen zur Haustechnik gefunden werden, werden Default-Werte gemäß OIB Leitfaden angenommen. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Heizungsanlage abweichen. Für Anlagenteile, die nicht zugänglich bzw. nicht sichtbar sind, werden Erfahrungswerte bzw. Werte aus dem Leitfaden unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen.

Die Nutzungseinheiten werden mittels Gas-Kombithermen dezentral beheizt. Das Warmwasser wird ebenfalls dezentral über die Gas-Kombithermen bereitgestellt.

Es gibt keine zentrale Lüftungsanlage bzw. Kälteanlage.

Berechnungsgrundlage 2008:

Die Wohnhausanlage besteht aus 1 Gebäude mit einem Stiegenhaus. Für die Heizwärmebedarfsberechnung wurde das gesamte Stiegenhaus mitgerechnet. Für die Berechnung wurde das Stiegenhaus als warm/warm gerechnet und dem beheizten Volumen zugerechnet. Das Gebäude besteht aus 4 beheizten Vollgeschossen (Parterre bis 3.OG) und 2 Wohnungen im Souterrain. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut. Das Gebäude ist vollständig unterkellert. Als Grundlage dienten die Pläne aus dem Errichtungsjahr (ohne Datum). Wenn keine Angaben zu Wand.- und Deckenaufbauten vorhanden wurden Defaultwerte gemäß der OIB-Richtlinie angenommen. In diesem Energieausweis wurden die Wohnungen gerechnet.

Annahmen zu den Bauteilen

Bei den Fenstern (PVC) wurden U-Werte mit Uges = 1,62 W/m²K angenommen. Bei den alten Holzkastenfenstern im Stiegenhaus wurden U-Werte mit Uges = 2,50 W/m²K angenommen. Die Aufnahme erfolgte im Zuge des Lokalaugenscheins.

Bei den Wand- und Deckenaufbauten wurden, wenn keine Angaben in den Plänen vorhanden, die U-Werte gemäß des OIB-Leitfadens angenommen.

Laut Checkliste und Angaben der Hausverwaltung wurden für die Raumheizung und Warmwasseraufbereitung folgende Basisannahmen getroffen:

Bericht

Raumheizung

	··
	Dezentrale Wärmebereitstellung
	Nennleistung je 18 kW
	Gas-Kombithermen / Baujahr vor 1994 mit/ohne Kleinspeicher - 18 Stück
	Dämmung der Leitungen: Verteil- und Steigleitungen 0/3 (zu Rohrdurchmesser)
Stichleit	ung 0/3 (zu Rohrdurchmesser)
	Regelung: händisch
	kein Wärmespeicher
	Wärmeabgabesystem: Kleinflächige Wärmeabgabe, Radiatoren
	Aufstellungsort: im konditioniertem Gebäudebereich
	Raumwärmeabgabe mit Radiatoren
	Heizkörper 70°C / 55°C
Warmwa	asser
	Wärmebereitstellung für Warmwasser und Raumheizung kombiniert
	kein Warmwasserspeicher
	Leitungen und Armaturen in konditionierter Lage ungedämmt
	ohne Zirkulation
	Wärmeabgabe: Zweigriffarmaturen

Zum Wärmeschutz: Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Plänen entnommen oder gemäß den Angaben der Hausverwaltung übernommen.

Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Bau- bzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2019 vorgesehen).

Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt. Kondensationsrisiko wurde nicht überprüft.

Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Default-Werten abweichen und würden bei Vorliegen zusätzlicher, genauerer Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises (bes. der Energiekennzahlen) führen.

Zum Schallschutz: Der Schallschutz wurde bei der Berechnung des Energieausweises nicht bewertet.

AF 1	PVC 100/183 30 wsw					Bestand		
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U	
		m	W/mK	-	m²		W/m²K	
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,11	60,60	1,10	
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,72	39,40	1,65	
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	7,88	0,070					
				vorh.	1,83		1,62	

AF 1	PVC 100/183 30 wsw						Bestand
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,11	60,60	1,10
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,72	39,40	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	7,88	0,070				
				vorh.	1,83		1,62

AF 1	PVC 100/183 45 ono						Bestand
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,11	60,60	1,10
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,72	39,40	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	7,88	0,070				
				vorh.	1,83		1,62

AF 1	PVC 100/183 45 wsw						Bestand
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,11	60,60	1,10
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,72	39,40	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	7,88	0,070				
				vorh.	1,83		1,62

1,62

AF 1	PVC 100/190-sout 60 wsw					L	Bestand
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,16	60,80	1,10
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,74	39,20	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	8,16	0,070				

vorh.

1,90

AF 1	PVC 100/205 60 ono						Bestand
AF		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,26	61,40	1,10
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,79	38,60	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	8,76	0,070				
				vorh.	2,05		1,61

AF 1	PVC 100/205 60 wsw						Bestand
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,26	61,40	1,10
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,79	38,60	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	8,76	0,070				
-				vorh.	2,05		1,61

AF 1	PVC 110/230-sout 60 wsw						Bestand
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,64	64,70	1,10
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,89	35,30	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	9,96	0,070				
				vorh.	2,53		1,57

AF01		Aussenfenster ab 1900 40/80 nr	ıw					Bestand
AF		Default-Wert It. OIB RL 6 - Leitfaden						
			Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
			m	W/mK	-	m²		W/m²K
	/erglasung				0,670	0,19	60,00	
F	Rahmen					0,13	40,00	
					vorh.	0,32		2,50

AF01	Aussenfenster ab 1900 40/80 sso)					Bestand
AF	Default-Wert It. OIB RL 6 - Leitfaden						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verg	lasung			0,670	0,19	60,00	
Rah	men				0,13	40,00	
				vorh.	0,32		2,50

AF01	Auss	senfenster ab 1900 40/8	0 wsw					Bestand
AF	Defaul	lt-Wert It. OIB RL 6 - Leitfaden						
			Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
			m	W/mK	-	m²		W/m²K
	/erglasung				0,670	0,19	60,00	
F	Rahmen					0,13	40,00	
	_				vorh.	0,32	•	2,50

AF 1	PVC 110/230-sout 60 wsw						Bestand
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	CLIMAPLUS ULTRA N - 2-fach Isolierglas			0,630	1,80	71,10	1,10
	Kunststoff-Hohlprofile (5 Kammern; d <= 70mm)				0,73	28,90	1,65
	Aluminium (2-IV; Ug <1,4; Uf 1,4 - 2,1)	5,80	0,070				
				vorh.	2,53		1.42

AT01	Aussentür ab 1900						Bestand
AT	Default-Wert It. OIB RL 6 - Leitfaden						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,000	2,10	30,00	
	Rahmen				4,90	70,00	
				vorh.	7,00		2.50

Tür	Tür - Sth - Keller			Bestand
ATw	A-I			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Haustüre (Türe gegen Außenluft)	0,0600	0,140	0,429
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,0600	RT =	0,599
			U =	1,669

AW1	Außenwand 1 (60cm)			Bestand
AW	A-I			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Außenputz	0,0250	1,400	0,018
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1700)	0,6000	0,760	0,789
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,6450	RT =	1,006
			11 =	n 994

AW2	Außenwand 2 (45cm)			Bestand
AW	A-I			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Außenputz	0,0250	1,400	0,018
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1700)	0,4500	0,760	0,592
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,4950	RT =	0,809
			U =	1,236

AW3	Außenwand 3 (30cm)			Bestand
AW	A-I			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Außenputz	0,0250	1,400	0,018
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1700)	0,3000	0,760	0,395
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3450	RT =	0,612
			U =	1,634

DGD	Oberste Geschoßdecke ab 1900			Bestand
DGD	O-U, Default-Wert It. OIB RL 6 - Leitfaden			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestandskonstruktion	0,2000	0,315	0,633
	Wärmeübergangswiderstände			0,200
		0,2000	RT =	0,833
			U =	1,200

DGK DGK	Kellerdecke ab 1900 U-O, Default-Wert It. OIB RL 6 - Leitfaden			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestandskonstruktion	0,2000	0,405	0,493
	Wärmeübergangswiderstände			0,340
		0,2000	RT =	0,833
			U =	1.200

EB	Decke gegen Erdreich			Bestand
EB	U-O, Default-Wert It. OIB RL 6 - Leitfaden			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestandskonstruktion	0,2000	0,405	0,493
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,2000	RT =	0,663
			U =	1.508

AT02	Aussentür ab 1900						Bestand
TGu	Default-Wert It. OIB RL 6 - Leitfaden						
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung				3,50	50,00	
	Rahmen				3,50	50,00	
				vorh.	7,00		2,50

WGU WGU	Wand gegen Keller (75cm)			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0200	0,700	0,029
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1700)	0,7500	0,760	0,987
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,260
		0,7900	RT =	1,305
			U =	0,766

WGU2	Wand g. unbeheizt (60cm)			Bestand
WGU	A-I			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Außenputz	0,0250	1,400	0,018
2	Vollziegelmauerwerk (R = 1700)	0,6000	0,760	0,789
3	Innenputz (Kalk-Zement) R = 1600	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,260
		0,6450	RT =	1,096
			U =	0.912

EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4

Brutto-Grundfläche und Brutto-Volumen		BGF [m²]	V [m³]
Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)	beheizt	1 410,06	5 084,31

Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)

beheizt

	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Souterrain				
Keller	1 x 310,59-(5,3*((28,02+25,9)/2))	3,00	167,70	503,10
Erdgeschoss				
EG	1 x (11,55*(28,02+23,8)/2)+(5,15*2,2	4,20	310,59	1 304,48
)			
1. Obergeschoss				
1. OG	1 x 310,59	3,70	310,59	1 149,18
2. Obergeschoss				
2. OG	1 x 310,59	3,55	310,59	1 102,59
3. Obergeschoss				
3. OG	1 x 310,59	3,30	310,59	1 024,94
Summe Wohnen - (Souterra	ain - 3.Obergeschoss)		1 410,06	5 084,31

		m²
Flächen der thermischen Gebäudehülle		1 656,84
Opake Flächen	87,62 %	1 451,77
Fensterflächen	12,38 %	205,07
Wärmefluss nach oben		310,59
Wärmefluss nach unten		310,59

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen -	(Souterrain - 3.Obergeschoss)		Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzun					
				m²				
AF 1	PVC 100/183 30 wsw	WSW	4 x 1,83	7,32				
				m²				
AF 1	PVC 100/183 45 ono	ONO	26 x 1,83	47,58				
				m²				
AF 1	PVC 100/183 45 wsw	WSW	18 x 1,83	32,94				
				m²				
AF 1	PVC 100/190-sout 60 wsw	WSW	8 x 1,90	15,20				
				m²				
AF 1	PVC 100/205 60 ono	ONO	25 x 2,05	51,25				
				m²				
AF 1	PVC 100/205 60 wsw	WSW	17 x 2,05	34,85				
AF 1	PVC 110/230-sout 60 wsw	WSW	4 v 2 E2	m²				
AFT	PVC 110/230-Sout 60 WSW	WSW	1 x 2,53	2,53				
AF01	Aussenfenster ab 1900 40/80 nnw	NNW	5 x 0,32	m² 1,60				
			,.					
AF01	Aussenfenster ab 1900 40/80 sso	SSO	5 x 0,32	m² 1,60				
AF01	Aussenfenster ab 1900 40/80 wsw	wsw	10 x 0,32	m² 3,20				
AT01	Aussentür ab 1900	WSW	1 x 7,00	7,00				

AT02	Aussentür ab 1900	N	1 x 7,00	m² 7,00
AIUZ	Ausselliul ab 1900		1 x 1,00	7,00
AW1	Außenwand 1 (60cm)			m² 310,54
	EG +10G	N	1 x 28,02 * 7,90	221,35
	EG +10G hof	N	1 x 10,32 * 7,90	81,56
	EG hof	N	1 x 5,32 * 4,20	22,36
	10G hof	N	1 x 8,32 * 3,70	30,80
	Souterrain	N	1 x 10,32 * 3,50	36,13
	Souterrain	N	1 x 8,32 * 3,50	29,13
	PVC 100/205 60 wsw		-17 x 2,05	-34,85
	PVC 100/190-sout 60 wsw		-8 x 1,90	-15,20
	PVC 100/205 60 ono		-25 x 2,05	-51,25
	PVC 110/230-sout 60 wsw		-1 x 2,53	-2,53
	Aussentür ab 1900		-1 x 7,00	-7,00
AW2	Autonwand 2 (45cm)			m²
AVVZ	Außenwand 2 (45cm)		4 00 00 * 0 05	268,42
	2.+3.0G	N	1 x 28,02 * 6,85	191,93
	2.+3.OG hof	N	x+y 1 x 6,85*(10,325+8,325)	127,75
	STH PVC 100/183 45 ono	N	1 x 2,20 * 14,75	32,45
	PVC 100/183 45 0110 PVC 100/183 45 wsw		-26 x 1,83	-47,58
	Aussenfenster ab 1900 40/80 nnw		-18 x 1,83 -5 x 0,32	-32,94 -1,60
	Aussenfenster ab 1900 40/80 sso		-5 x 0,32 -5 x 0,32	-1,60 -1,60
			2,0_	,,
AW3	Außenwand 3 (30cm)			m² 104,03
	STH	N	1 x 5,15 * 14,75	75,96
	3.OG	N	1 x 12,30 * 3,30	40,59
	PVC 100/183 30 wsw		-4 x 1,83	-7,32
	Aussenfenster ab 1900 40/80 wsw		-10 x 0,32	-3,20
	Tür - Sth - Keller		-1 x 2,00	-2,00
				m²
DGD	Oberste Geschoßdecke ab 1900			310,59
	oberste Geschossdecke	Н	x+y 1 x 310,59	310,59
				m²
DGK	Kellerdecke ab 1900			142,89
	Gegen Keller	Н	x+y 1 x 310,59-167,7	142,89
				m²
EB	Decke gegen Erdreich			167,70
	Erdboden	Н	x+y 1 x 167,7	167,70
-	Tin Oth Kaller			m²
Tür	Tür - Sth - Keller			2,00
	Tür	N	1 x 1,00 * 2,00	2,00

WGU	Wand gegen Keller (75cm)			m² 133,00
	gegen unbeheizt	N	1 x 25,90 * 3,50	90,65
	gegen unbeheizt	N	2 x 6,05 * 3,50	42,35
				m²
WGU2	Wand g. unbeheizt (60cm)			5,60
	EG	N	1 x 4,20 * 3,00	12,60
	Aussentür ab 1900		-1 x 7.00	-7.00

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten -															
Allgemeine	S														
Quelle	ON B	8110-	5:2019												
Wohngebäu	ude Ja														
θ ih	22,00	°C			θ	J		0,00	°C			θ _{ic}		0,00	°C
	0,00					,FL		•	1/n			n L,l		0,00	
x	m.,T.	-			Εn	n		0,00				wwv		28,00	Wh/(m ² _B *d)
	4,06					c,n		0,00							
Jahreswerte	9														
d RLT,a	0	d/a			d h	,a		365	d/a			d c,a	a	0	d/a
d Nutz,a	365	d/a		••••••	t Ta	ag,a		0,00	h/a			t Na	cht,a	0,00	h/a
Monatswert	te														
		1	1 2	lз	4	l 5	 6	7	Ιa	9	10	11	12		
	d Nutz	31	28	31	30	31	30	+	31	30	31	30	31		
			•	•	•		•	1	•	•	•		•		
Tageswerte															
t Nutz,d	24,00	h/d			t h,	d		24,00	h/d						
t RLT,d	0,00	h/d	•••••		t c,	d		0,00	h/d						
Beleuchtung	9														
Benchma	nrk 0,0	h/d			FC) Hand		0,0	h/d			FΟ	<=60%	0,0	d/a
F D Hand	i 0,0	h/d			FD	Photo)1	0,0	h/d			FD	Photo2	0,0	d/a

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4

Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone CO2 in kg/a 75 000 0 37 500 112 500 150 000 Primärenergie, C02 in der Zone CO₂ Anteil PEB kWh/a kg/a Raumheizung Gas-Kombithermen 100,0 RH 458 709 103 001 **Erdgas** Warmwasser Gas-Kombithermen 100,0 TW Erdgas 34 063 7 648 Haushaltsstrombedarf 100,0 SB Strom (Liefermix) 52 348 7 290 Hilfsenergie in der Zone Anteil **PFB** CO₂ kWh/a kg/a Raumheizung Gas-Kombithermen 100.0 RH Strom (Liefermix) 1 322 184 Warmwasser Gas-Kombithermen 100,0 TW Strom (Liefermix) 0 0 Energiebedarf in der Zone versorgt BGF EΒ Lstg. kW kWh/a RH Raumheizung Gas-Kombithermen 1 410,06 18,00x18 23 167 TW Warmwasser Gas-Kombithermen 1 410,06 1720 SB Haushaltsstrombedarf 1 410,06 32 115

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE), des nichterneuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.ern.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,ern.) sowie des CO2 (f co2).

455 5/11646/Dat 6/17 4/16/16 455 7 EB (1/ 2,6/11) 56/16 455 6/2 (1/ 552).	f PE	f PE,n.ern.	f PE,ern.	f co2
	-	-	-	g/kWh
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Erdgas	1,10	1,10	0,00	247

Raumheizung Gas-Kombithermen

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral (18,00 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, Kombitherme, Gas- Durchlauferhitzer, mit/ohne Kleinspeicher, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr von 1988 bis 1994, (eta 100 % : 0,89), (eta 30 % : 0,00), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss), nicht modulierend,

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Heizkörper-Regulierventile von Hand betätigt, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (70 °C / 55 °C), konstante Betriebsweise

Anbindeleitungen

Wohnen - (Souterrain - 3.Oberç

43,86 m

Warmwasser Gas-Kombithermen

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Gas-Kombithermen

Speicherung: kein Warmwasserspeicher

Stichleitung: Längen pauschal, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

Stichleitungen

Wohnen - (Souterrain - 3.Oberç

12,53 m

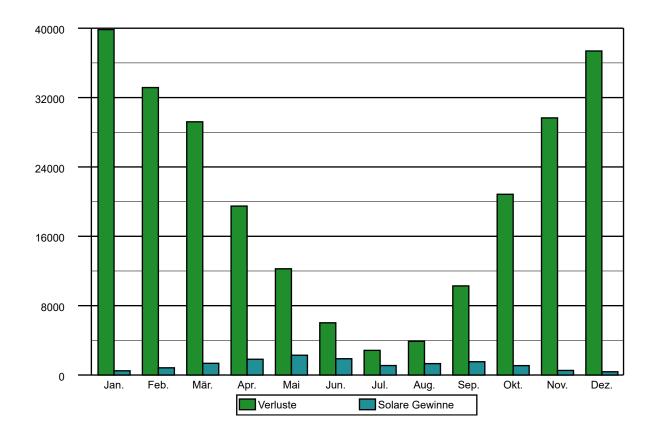
Ausnutzungsgrad der passiven solaren Gewinne am Standort

EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4 - Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)

Volumen beheizt, BRI: 5 084,31 m3 Geschoßfläche, BGF: 1 410,06 m2 mittelschwere Bauweise

Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus, 186 m Heizgradtage HGT (22/14): 3 477 Kd

	Außen	HT	QT	QV	Q loss	eta	eta Q s	AusnGr
	°C	d	d	d	kWh	kWh	kWh	%
Jan.	-0,43	31,00	33 517	6 325	39 842	1,000	488	1,23
Feb.	1,33	28,00	27 893	5 264	33 157	1,000	832	2,51
Mär.	5,55	31,00	24 570	4 637	29 206	0,999	1 349	4,62
Apr.	10,66	30,00	16 392	3 093	19 486	0,994	1 818	9,33
Mai	15,10	31,00	10 308	1 945	12 253	0,961	2 282	18,63
Jun.	18,50	22,56	5 067	956	6 023	0,793	1 879	31,19
Jul.	20,40	-	2 392	451	2 844	0,452	1 093	
Aug.	19,81	8,46	3 267	617	3 884	0,607	1 316	33,88
Sep.	16,02	30,00	8 647	1 632	10 278	0,959	1 531	14,90
Okt.	10,26	31,00	17 536	3 309	20 846	0,997	1 085	5,20
Nov.	4,74	30,00	24 948	4 708	29 656	0,999	528	1,78
Dez.	0,95	31,00	31 441	5 933	37 375	1,000	375	1,00
		304,02			242 005		13 484	5,57 %



Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)

gegen Außen	Le	1 156,40	
über Unbeheizt	Lu	422,57	
über das Erdreich	Lg	246,47	
Leitwertzuschlag für linienformige und punktförmige Wärmebrücken		182,54	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	2 008,00	W/K
Lüftungsleitwert	LV	378,93	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	1,210	W/m²K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

					Nord
3,34	1,0	1,669	2,00	Tür - Sth - Keller	Tür
308,67	1,0	0,994	310,53	Außenwand 1 (60cm)	AW1
331,77	1,0	1,236	268,41	Außenwand 2 (45cm)	AW2
169,99	1,0	1,634	104,03	Außenwand 3 (30cm)	AW3
12,25	0,7	2,500	7,00	Aussentür ab 1900	AT02
71,31	0,7	0,766	133,00	Wand gegen Keller (75cm)	WGU
3,58	0,7	0,912	5,60	Wand g. unbeheizt (60cm)	WGU2
900,91			830,59		
				rd-Ost	Ost-Nor
77,08	1,0	1,620	47,58	PVC 100/183 45 ono	AF 1
82,51	1,0	1,610	51,25	PVC 100/205 60 ono	AF 1
159,59			98,83		
				d-Ost	Süd-Süd
4,00	1,0	2,500	1,60	Aussenfenster ab 1900 40/80 sso	AF01
4,00			1,60		
				üd-West	West-Sü
11,86	1,0	1,620	7,32	PVC 100/183 30 wsw	AF 1
53,36	1,0	1,620	32,94	PVC 100/183 45 wsw	AF 1
24,62	1,0	1,620	15,20	PVC 100/190-sout 60 wsw	AF 1
56,11	1,0	1,610	34,85	PVC 100/205 60 wsw	AF 1
8,00	1,0	2,500	3,20	Aussenfenster ab 1900 40/80 wsw	AF01
3,59	1,0	1,420	2,53	PVC 110/230-sout 60 wsw	AF 1
17,50	1,0	2,500	7,00	Aussentür ab 1900	AT01
175,04			103,04		
				ord-West	Nord-No
4,00	1,0	2,500	1,60	Aussenfenster ab 1900 40/80 nnw	AF01
4,00			1,60		
				ntal	Horizon
335,44	0,9	1,200	310,59	Oberste Geschoßdecke ab 1900	DGD
120,03	0,7	1,200	142,89	Kellerdecke ab 1900	DGK
126,45	0,5	1,508	167,70	Decke gegen Erdreich	EB
581,92			621,18		
_	1,0 1,0 0,9 0,7	2,500 2,500 1,200 1,200	7,00 103,04 1,60 1,60 310,59 142,89 167,70	Aussentür ab 1900 ord-West Aussenfenster ab 1900 40/80 nnw otal Oberste Geschoßdecke ab 1900 Kellerdecke ab 1900	Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-Nord-

Summe 1 656,84

... Leitwertzuschlag für linienformige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal 182,54 W/K

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung 378,93 W/K

Lüftungsvolumen $VL = 2 932,93 \text{ m}^3$ Luftwechselrate n = 0,38 1/h

Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

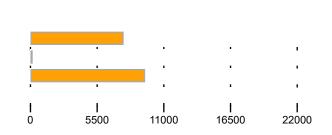
Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

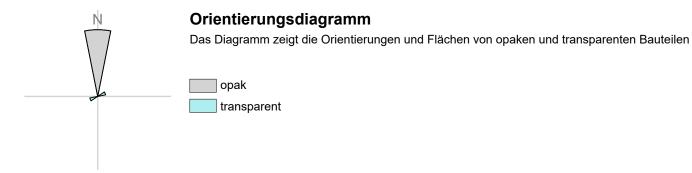
qi = 4,06 W/m2

Solare Wärmegewinne

Transpar	rente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Ost-No	ord-Ost					
AF 1	PVC 100/183 45 ono	26	0,40	28,81	0,630	6,40
AF 1	PVC 100/205 60 ono	25	0,40	31,45	0,630	6,99
		51		60,26		13,39
Süd-Si	üd-Ost					
AF01	Aussenfenster ab 1900 40/80 sso	5	0,40	0,96	0,670	0,22
		5		0,96		0,22
West-S	Süd-West					
AF 1	PVC 100/183 30 wsw	4	0,40	4,43	0,630	0,98
AF 1	PVC 100/183 45 wsw	18	0,40	19,95	0,630	4,43
AF 1	PVC 100/190-sout 60 wsw	8	0,40	9,24	0,630	2,05
AF 1	PVC 100/205 60 wsw	17	0,40	21,38	0,630	4,75
AF01	Aussenfenster ab 1900 40/80 wsw	10	0,40	1,92	0,670	0,45
AF 1	PVC 110/230-sout 60 wsw	1	0,40	1,80	0,630	0,40
AT01	Aussentür ab 1900	1	0,40	2,10	0,000	0,00
		59		60,83		13,08
Nord-N	lord-West					
AF01	Aussenfenster ab 1900 40/80 nnw	5	0,40	0,96	0,670	0,22
		5		0,96		0,22

	Aw	Qs, h
	m2	kWh/a
Ost-Nord-Ost	98,83	7 684
Süd-Süd-Ost	1,60	182
West-Süd-West	103,04	9 457
Nord-Nord-West	1,60	98
	205,07	17 422





Strahlungsintensitäten

Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus, 186 m

, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,68	27,90	17,21	11,99	11,47	26,07
Feb.	55,60	45,62	29,94	20,91	19,48	47,52
Mär.	76,15	67,24	51,04	34,02	27,54	81,01
Apr.	80,82	79,67	69,27	51,95	40,41	115,46
Mai	90,05	94,79	91,63	72,67	56,87	157,98
Jun.	80,21	89,84	91,45	77,01	60,96	160,43
Jul.	82,05	91,71	93,32	75,62	59,53	160,89
Aug.	88,42	91,23	82,81	60,35	44,91	140,35
Sep.	81,51	74,63	59,90	43,21	35,35	98,20
Okt.	68,36	57,69	40,13	26,34	23,20	62,71
Nov.	38,34	30,56	18,45	12,68	12,10	28,83
Dez.	29,76	23,38	12,75	8,69	8,31	19,32

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4 Bezeichnung Gebäudeteil Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss) Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh... Nutzungsprofil Baujahr ca. 1900 Straße Wieningerplatz 4 Katastralgemeinde Rudolfsheim PLZ/Ort 01306 1150 KG-Nr. Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus Grundstücksnr. 621 Seehöhe 186

Energiekennzahlen It. Energieausweis

HWB 137 kWh/m²a fGEE 3,19

Energieausweis Ausstellungsdatum 16.03.2021 Gültigkeitsdatum 15.03.2031

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Ma
 ßnahmen ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.
- HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr
- f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4

 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
- EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.
 - (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
- EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9

 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.
 - (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,
 - 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
 - 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

Bezeichnung EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4 Gebäudeteil Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss) Nutzungsprofil Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh... Baujahr ca. 1900 Straße Wieningerplatz 4 Katastralgemeinde Rudolfsheim PLZ/Ort 1150 Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus KG-Nr. 01306 Grundstücksnr. 621 Seehöhe 186 Energiekennzahlen It. Energieausweis 3,19 137 **f**GEE **HWB** kWh/m²a Der Energieausweis besteht aus - einer ersten Seite mit einer Effizienzskala, - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten, - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist, - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss. Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde. Ort, Datum Name Vorlegender Unterschrift Vorlegender Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde. Ort, Datum Unterschrift Interessent Name Interessent **HWB** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007). EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

Bezeichnung EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4 Gebäudeteil Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss) Nutzungsprofil Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh... Baujahr ca. 1900 Straße Wieningerplatz 4 Katastralgemeinde Rudolfsheim PLZ/Ort 1150 Wien-Rudolfsheim-Fünfhaus KG-Nr. 01306 Grundstücksnr. 621 Seehöhe 186 Energiekennzahlen It. Energieausweis 3,19 137 **f**GEE **HWB** kWh/m²a Der Energieausweis besteht aus - einer ersten Seite mit einer Effizienzskala, - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten, - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist, - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss. Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde. Ort, Datum Name Verkäufer/Bestandgeber Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde. Ort, Datum Unterschrift Käufer/Bestandnehmer Name Käufer/Bestandnehmer **HWB** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007). EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Verbesserungsmaßnahmen

EA-21-0022_1150 Wieningerplatz 4 - Wohnen - (Souterrain - 3.Obergeschoss)

Verbesserungsmaßnahme 1

Gebäudehülle - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der thermischen Qualität der Gebäudehülle erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Anbringung einer außenliegenden Wärmedämmung
- Fenstertausch
- Dämmung der obersten Geschoßdecke
- Dämmung der Kellerdecke

Verbesserungsmaßnahme 2

Haustechnik - Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der haustechnischen Anlagen erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Einbau von energieeffizienteren Energiebereitstellungssystemen (z.B. Erneuerung der Gas-Kombithermen)
- · Verringerung der Wärmeverluste durch bessere Dämmung der Heizungs-, Warm- und Kaltwasser-Rohrleitungen